



[Digital-Download, Pro Stata Records, Warszawa, Polska, PSR008-1]

## Lee Schornoz & Debbie Miller – „My Lover (Rmx 2016)“ *Pressecommuniqué*

**Lee Schornoz blickt 2016 auf sein 30-jähriges Musikschaftern. Zeit, etwas zurück, vor allem aber vorwärts zu blicken – und um sich selbst ein Geschenk zu machen: einen (Eigen-)Remix des Songs „My Lover“. Dazu gibt es einen farbigen Videoclip.**

Im Clip spielt Lee Schornoz Sängerin Debbie Miller. Ihre Background-Stimme war zuletzt zu hören auf Lee's Platte „Seislerbubini“, die er gemeinsam mit dem Sensler Mundart-Sänger- und Texter Michel Gorski produzierte.

Die Gesangsaufnahmen zu „My Lover“ stammen vom ersten Album „Louis Schornoz ‚special‘“ aus dem Jahre 1997. Der neue Song musste nur deshalb her, weil Lee ihn für den Videoclip benötigte. Die alte Version fand er zu veraltet, doch Debbie's Stimme musste unbedingt mit, Lees Rolle einer Frau stand nämlich im Vordergrund. Im selbstproduzierten Clip sieht man die Miller leiden, sie gibt sich genervt, gelangweilt, raucht Zigarette um Zigarette. Auch Lee litt für seine Rolle: er liess sich einige Regionen seines Körpers vollständig enthaaren. Der Song besitzt eine zentrale Botschaft, ist simpel und Alltag im Leben einer Frau: „My Lover, I've just left him, he's always treated me bad!“. Sogar der Tod höchstpersönlich schlüpft im Video in die Rolle des abgeschobenen Lovers – es lebe der Neue!

Mit diesem Packet verabschiedet sich Lee Schornoz nach 30 Jahren definitiv von seinen alten Projekten und möchte sich einmal mehr musikalisch und künstlerisch neu orientieren. In der Stille feiert er sein Werk und steht (wieder) einmal gewollt alleine da – ohne Band, ohne anderen Mitmusiker/-innen. Die Zäsur ist ein Zwischenhalt innerhalb der Konstante einer grossen Leidenschaft. Lee stieg Mitte der 80er ein als Sänger einer Hardrock-Band. Seit diesem Tag schreibt er Texte, Songs, spielte Gitarre und Bass in zahlreichen Formationen, versucht seinen künstlerischen Horizont abzustecken, im ureigenen Sinn. Er geht dabei immer weiter und manches geschieht aus reinem Spass an der Sache, weil es seinem Leben Reichtum beschert. Es war sein erster Gesangslehrer damals, der ihm einst einen wichtigen Leitsatz mit auf den Weg gab: „Üben alleine ist noch keine Kunst. Kunst ist erst, wenn man mit offenen Augen durchs Leben geht und es in die Musik hineinliessen lässt!“

Seit 1985 gab Lee Schornoz über 1000 private und öffentliche Auftritte in der Schweiz und im Ausland. Er veröffentlichte mit 19 unterschiedlichen Formationen 10 Alben, davon 2 Doppel-Alben, 13 EPs sowie 10 Singles.

Press-Relation/Management/Booking: [nicstage.ch](http://nicstage.ch) – Telefon: 078 621 09 56 oder [info@nicstage.ch](mailto:info@nicstage.ch)

Offizielle Website: [www.nicstage.ch](http://www.nicstage.ch)

Facebook: <https://www.facebook.com/Nicstage/>

Soundcloud: <https://soundcloud.com/lee-schornoz>

mx3.ch: [http://mx3.ch/louis\\_schornoz](http://mx3.ch/louis_schornoz)

nicipedia: [http://nicipedia.nicstage.ch/Lee\\_Schornoz.html](http://nicipedia.nicstage.ch/Lee_Schornoz.html)

***Pressefotos auf Anfrage!***